

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 47

Artikel: Philosophie eines Studenten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-440422>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Philosophie eines Studenten.

Wenn ich eine reiche Studentin heiraten könnte, so brauchte weder sie noch ich weiterzustudieren!

Sentenz.

Wenn ich einen so schmutzigen Kragen an hätte, wie der da drüben so würde ich ihn überhaupt nicht anhaben.

Nachfahrerin zu schüchternem Herrn, der ihr eine Liebeserklärung machen will: „Ach, geben Sie Ihren Gefühlen doch Freilauf.“

Ein Märchen.

Es war einmal ein Billardspieler, der sagte, als er verloren hatte, daß er heute doch noch sehr gut gespielt habe.

Es ist gut, daß die Dummheit immer die Eitelkeit als „gute Freundin“ hat, die sie vorschleibt, um sich sehen und — blamieren zu lassen. —

Frau Haller, Zug teilt uns mit, dass die erste Ziehung aller Lotterien diejenige von Aegeri sei.

Zürich. Hotel-Pension Waldhaus. Dolder.

An schönster Lage Zürichs gelegen.
Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet. Mässige Preise.
Terrassen-Restaurant. — Grossartiger Park.
Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.
Dolderbahn (Tramstation Römerhof). 123



LOSE

der Dampfboot-Lotterie Aegeri und Göschenalp-Urnerbodenkapelle versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptversanddepot Frau Haller, Zug.

Haupttreffer 25,000 und 30,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos.

Ziehung anderer Lotterien viele Monate später. 143

Photographie Viktoria

Inhaber: S. Lillenthal
Zürich Limmatquai 22

Eingang Hirschgasse
St. Gallen, Speisergasse 43,

12 Visitenbilder von Fr. 2,80 an
bis zu den 179

kunstvollsten Portraits.

Clichés

f. Zeitungen, Kataloge etc. 186
Ernst Doelker, Militärstrasse 48—50.
elektr. Betrieb, - Zürich - Telefon 394.

Coburger Waschmaschinen

für Hand-, Wassermotoren, Dampf- u. elektrischen Betrieb, 187
Mangeln und Wringer

empfiehlt bestens Frau Anna Cermann, Bonstetten. — Vertreterin f. d. Schweiz

Ziehung Binnigen im Dezember 1906

LOSE

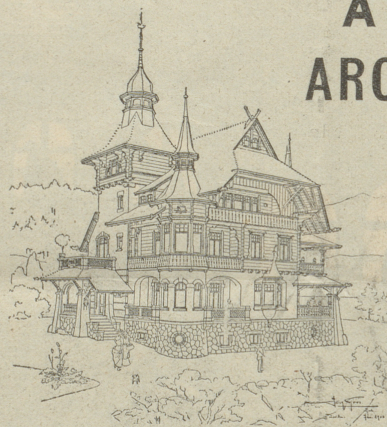
von Binnigen, Dampfboot Aegeri, sowie Göschenalp, Neuchâtel, Schindellegi, versendet à 1 Fr. u. Listen à 20 Cts.

das Lose-Versanddepot
Frau Hirzel-Spörri, Zug.

Haupttreffer 5—40.000 Fr.
Auf 10 ein Gratislos.

Bierhalle „RITTER“, Zürich

Ecke Bahnhofstrasse-Kuttelgasse.
Erstklassige Biere. - Reingehaltene Weine. - Vorzügliche Küche.
Mittagessen von 12 bis 2 Uhr. Spezial-Abendplatten. 161



ATELIER für ARCHITEKTUR

(Diverse Diplome, silberne und goldene Medaillen).

ENTWÜRFE und BAUPLÄNE

zu jeder Art 888

Stein- und Holzbauten,

Sanatorien, Hotels, Kuranstalten, Villen und Landhäuser.

Der Landschaft und den Bedürfnissen jeweils angepasst, projektiert und erstellt:

Architekt JACQ. GROSS, Zürich-Fluntern.

Für stark begangene Lokalitäten ist

Indisch. Hartholz „Limh“

weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnutzung 172

der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden.

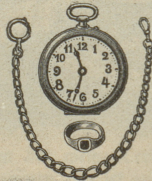
Atteste und Muster stehen zur Verfügung.

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken.

Bar- oder Teilzahlung.

Wir liefern zu Exportpreisen:

Katalog. 1. Taschenuhren. 2. Regulateure. 3. Ketten, Ringe, Broschen. 4. Phonographen u. Sprechapparate. 5. Handharmonikas. 6. Zithern. 7. Trompeten, Flöten, Klarinetten, Trommeln. 8. 9. Flobert-Ge- wehre, Revolver, Jagdflinten. 10. Feld- stecher. 11. Reisszeuge. 12. Photogr. Appa- rate. 13. Barometer. 14. Brillen u. Zwi- cker. 1. Katalog gratis und jeder weitere 10 Cts. 46



Export- und Versandhaus Zürich, Bederstr. 17/25.



Beachtung!

verdienen die Zusammenstellungen gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnet. Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder beliebig monatlichen Beträgen in Ct.-Ct.-Rechnung zu erwerben. Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt. Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 44

Jeden Monat Ziehungen. Prospekt versendet auf Wunsch gratis und franko.

Die Bank für Prämienobligationen, Bern, Museumstrasse 14.

GRATIS

und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur

Kleinerhaltung der Familie. 19

J. Kitterer, Droguerie, Emmishofen.

Herren,

welche vorzeitig d. Abnahme ihrer besten Kraft 92 wahrnehmen, wollen sich meinen Prospekt (geg. Retour-) gratis kommen lassen.

E. Herrmann, Apotheker, Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Schutz für Frauen gegen zu grossen Kindersegen

von Aerzten als unschädlich und absolut sicher wirkend empfohlen, nur zu beziehen von der Erfinderin

Frau A. Hein, früher Oberhebamme an der k. k. Universitätsfrauenklinik zu Berlin 15, Oranienstr. 65. 183
Belehrende Abhandlungen (für die Frauenwelt unentbehrlich) versendet für 50 Cts. in Briefmarken. O. R. 2350

Besorgung von Patenten

Verwertung

von durch Patentbureau
Wilh. Reinhard,
Zürich, Bahnhofstr. 51.
Eigene Fachbibliothek.